

Autor/in: Sven Vosseler

info@mec-rlp.de



Medienpädagogische Methode / Praxisprojekt

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> mit Materialien aus der mec-Medienbox | <input type="checkbox"/> ohne Materialien aus der mec-Medienbox |
| <input type="checkbox"/> Erlebniswelt Medien – Tipps u. Materialien für den kreativen Medieneinsatz in der Kita (mec-Ordner) | <input type="checkbox"/> Klopf an! Frühes Fördern am PC (Kinder-Software) |
| <input type="checkbox"/> Die Trickboxx. Ein Leitfaden für die Praxis (Broschüre) | <input type="checkbox"/> Fünf freche Mäuse machen Musik (Medienkombination: Bilderbuch mit DVD) |
| <input type="checkbox"/> Computerarbeit in Kindertageseinrichtungen (Ordner) | <input type="checkbox"/> Die neugierige kleine Hexe (Medienkombination: Bilderbuch mit DVD) |
| <input type="checkbox"/> Da stimmt doch was nicht! Vernäht und zugeflickt! (Kinder-Software) | <input checked="" type="checkbox"/> Der Biber von Anderswo (Medienkombination: Bilderbuch mit Hörflux) |
| <input type="checkbox"/> ComicLife (Software zur Gestaltung von Comics) | <input checked="" type="checkbox"/> König sein, das wär fein (Medienkombination: Bilderbuch mit Hörbuch) |
| <input type="checkbox"/> Tomte Tummetott und der Fuchs (Film-DVD) | <input type="checkbox"/> Ein Hund für Emma und andere Bilderbuchgeschichten (Vorlesebuch) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Anna-Geschichten (Hörbuch) | <input type="checkbox"/> Emma, das Schaf (Bilderbuch) |

andere verwendete Materialien

Gute Hörspiele und Hörbücher mit den passenden Bilderbüchern, die den Kindern gut gefallen und die sie eventuell von zu Hause mitbringen können.

Kurzbeschreibung der Methode / des Praxisprojekts

Richten Sie sich eine Audiothek ein – eine Hörecke zum gemeinsamen bewussten Hören von guten Hörspielen. Am besten mit dem passenden Bilderbuch. Mit Kopfhörern können Kinder gezielt lauschen, ohne abgelenkt zu werden. Das kann am besten zu zweit geschehen – ein sozialer Höranlass mit CD und Buch, der sicher auch Kommunikation initiieren wird und viel Spaß macht.

Je nach Anzahl der Kopfhörer und Kopfhöreranschlüsse. Mehr zum Adapter siehe „Benötigtes Material“, Seite 3.

Medienart

- | | | |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Video | <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Crossmedia (z. B. Bilderbuchverfilmung) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input checked="" type="checkbox"/> Buch | <input type="checkbox"/> Animation |
| <input type="checkbox"/> Radio | <input checked="" type="checkbox"/> Hörbuch | <input type="checkbox"/> Sonstige: |
| <input type="checkbox"/> Foto | <input type="checkbox"/> Film | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Computer | <input type="checkbox"/> Zeitschrift | |

Methodenform

- Projekt
 Angeleitetes Angebot
 Freies Angebot
 Sonstige:

Teilnehmenden-Anzahl

- Minimal: Maximal:
 Keine Einschränkung

Zeitdauer

Die Zeitdauer kann auf eine allgemeine Regel reduziert werden, z. B. 1 x am Tag 15 Minuten.

Mediale Lernziele

Geförderte Aspekte von Lese-, Sprach- und Medienkompetenz:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> informieren/recherchieren/selektieren | <input type="checkbox"/> Medien kreativ nutzen |
| <input type="checkbox"/> dokumentieren/strukturieren | <input checked="" type="checkbox"/> Medien bedienen |
| <input type="checkbox"/> produzieren/publizieren | <input checked="" type="checkbox"/> Medien im Alltag entdecken |
| <input checked="" type="checkbox"/> reflektieren/kommunizieren | <input type="checkbox"/> Medienbezogene Emotionen ausdrücken und erarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen | <input type="checkbox"/> Medien als vom Mensch gemacht erkennen |
| <input type="checkbox"/> Lesen | <input type="checkbox"/> Absichten von Medien erkennen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wahrnehmen | <input checked="" type="checkbox"/> Über Medien kommunizieren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hören | <input type="checkbox"/> Mit Medien kommunizieren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lernen | <input checked="" type="checkbox"/> Spaß haben |
| <input type="checkbox"/> Gestalten | <input type="checkbox"/> Elternbildung |
| <input type="checkbox"/> Experimentieren | <input type="checkbox"/> Software-Kenntnisse |
| <input type="checkbox"/> Sozial/kooperativ | <input type="checkbox"/> Hardware-Kenntnisse |

Andere:

Zielgruppe

Elementarbereich:

- 2 - 4 Jahre
 4 - 5 Jahre
 Vorschulkinder

Primärbereich/Hort:

1. - 2. Klasse
 3. - 4. Klasse

- Erzieher/innen
 Lehrer/innen
 Auszubildende
 Eltern

Andere:

Benötigtes Material



- ein CD-Player (Abspielgerät) mit Kopfhörerausgang
- ein Adapter (kleine Klinke auf zwei Klinken), um zwei Kopfhörer anzuschließen.
- zwei Schalenkopfhörer, die die Ohren umschließen (bitte keine Ohrstöpsel!!!)
- gegebenenfalls eine Eieruhr

Tipp: Der Adapter ist in jedem Elektrogeschäft kostengünstig zu erhalten. Kopfhörer in der Regel ebenso. Diese sollten gut und angenehm auf Kinderköpfe passen und die Ohren umgeben. Kopfhörer müssen passen!

Beschreibung



Vorbereitung:

Haben Sie eine Bibliothek, eine Mediathek, eine Lern- oder Schreibwerkstatt, eine Bilderbuchecke oder vielleicht ein lauschiges Plätzchen zum Rückzug...?

Dann lässt sich dort vielleicht auch eine kleine Audiothek integrieren, um Kindern das bewusste Hören von Hörspielen anzubieten. Denn Kinder gewöhnen sich oft an das nebenher „Berieseln“ lassen – auch von Hörmedien.

Vorab ist es wichtig zu schauen, welche guten Hörspiele und passenden Bücher Sie besorgen können (Bestand, kaufen, ausleihen, tauschen, Kinder bringen Hörspiele mit ...). Meist haben gute Buchklassiker auch ein passendes gutes Hörspiel/Hörbuch.

Wenn Sie eine mec-Medienbox in Ihrer Einrichtung haben, dann können Sie auf die dort enthaltenen Medien zurück greifen, die weiter oben genannt sind.

Tolle Anregungen gibt es auch:

bei Ohrenspitzer

www.ohrenspitzer.de

oder bei der Stiftung Zuhören

www.zuhoeren.de

Durchführung:

Am besten werden Hörspielangebote zuerst in der Gruppe eingeführt. Mit dem passenden Bilderbuch ist die Aufmerksamkeit auf jeden Fall sichergestellt. Versuchen Sie, eine entsprechende Atmosphäre zu schaffen, indem Sie das Licht dimmen, Kissen bereithalten, evtl. Gegenstände aus der Geschichte zur Hand haben etc.

Natürlich sollen Hörmedien nicht das Erzählen und Vorlesen ablösen. Auf gar keinen Fall! Aber es hat seine eigene Qualität durch die Sprecher/in und die vielen Geräusche und Klänge. Hörmedien sind Kino für die Ohren!

Ist ein Hörbuch einmal eingeführt, kann es in der Audiothek frei zum Hören angeboten werden. Dort befindet sich ein Abspielgerät mit mindestens zwei Kopfhörern (Anschluss über Adapter), der CD und dem passenden Buch. Natürlich sollten Sie die Kinder in die Nutzung der Medien und die entsprechenden Regeln vorab einführen.



Die Audiothek soll kein Ort der wahllosen Musik- und Hörspiel- Auswahl sein! Es gibt dort ein gezieltes und qualitativ gutes Angebot zur freien Nutzung. Es ist ein besonderes Angebot, das den Kindern auch so kommuniziert werden sollte.

Es sollten nicht mehr als drei verschiedene Optionen gleichzeitig angeboten werden. Weniger ist hier mehr!

Besonders wertvoll ist es natürlich, wenn zu den eingeführten Hörspielen auch eine entsprechende Auseinandersetzung gestaltet wird. Die Kinder sollen sich über das Gehörte und Gesehene austauschen. Über die Geräusche, die Musik, den Inhalt, die eigenen Erfahrungen dazu (Stichwort: Lernen in Ko-Konstruktionen). Und am allerbesten ist es, auch die Ausgestaltung (Bild malen etc.) bezüglich des Hör- und Leseangebots anzuregen. Wichtig ist die bewusste Kommunikation über die Inhalte: Was haben die Kinder denn überhaupt verstanden? Was gefällt ihnen?

Tipp: So kann es gut gelingen – Erfahrungen



Es hat sich gezeigt, dass es mit der Lautstärke und den Kopfhörern wenige Probleme gibt. Es sollten aber Regeln dazu eingeführt werden. Denn unsere Ohren sind sensibel!

Diese Regeln können z. B. in Form eines Comics mit der Software „ComicLife“ ([siehe mec-Methode](#)) erstellt werden und in den Räumlichkeiten sichtbar angebracht sein.

Varianten (Kann die Übung abgewandelt werden? Wenn ja, kurze Erläuterung)



Vielleicht lässt sich der Audiothek richtig Leben einhauchen, indem Sie eine Hitparade der Kinder erstellen. Diese sollen Hörspiele oder auch Hör-CDs bewerten und ihre Entscheidung begründen. Damit wird eine bewusste Auseinandersetzung gefördert.

Sammeln Sie die Aufnahmen der Kinder in jedem Fall in der Audiothek. Vielleicht bieten Sie auch CDs mit all den gesammelten Geräuschen, die „eingefangen“ wurden, an. Diese können illustriert werden indem die Kinder CD-Cover gestalten. Ein echtes Archiv entsteht!

Was ich noch sagen möchte



Eine Audiothek oder eine Hörecke manifestiert das Hören in einer Bildungseinrichtung bewusst räumlich. Es entsteht ein Ort zum Hören! So macht Zuhören Spaß!